

Das Galaxy Nexus im Test



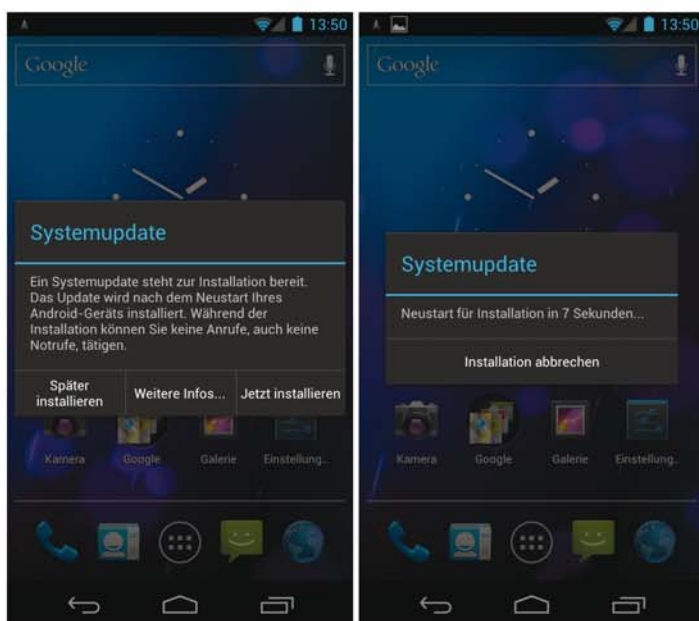
Das mittlerweile dritte Smartphone von Google, welches die ungeänderte Version von Android verwendet, besticht auf dem ersten Blick mit seiner Größe, seinem geringen Gewicht und seiner leichten Krümmung. Selbstverständlich haben auch wir uns das Gerät etwas genauer angesehen und möchten erste, als auch nachträgliche Eindrücke zum Smartphone und dem neuen Betriebssystem Android 4.0 (Ice Cream Sandwich) geben.

by Jarosch

Das neue Flaggschiff der Nexus-Serie von Google, das Samsung Galaxy Nexus, sieht aus, als hätte Samsung ein Galaxy S2 mit einem Nexus S gekreuzt. Das neue Google-Smartphone ist ungefähr so groß wie das Galaxy S2 - es ist sogar etwas größer - und sieht dabei dem Nexus S zum Verwechseln ähnlich. Wie bei den Vorgängern stellt



Google auch mit dieser neuen Nexus-Variante ein aktualisiertes Android-Betriebssystem vor, in diesem Fall war das die Version 4.0.1, welche aber kurz nach einem Updatecheck auf die aktuelle Version 4.0.4 upgedatet wurde.



Ein anderes Highlight ist das 4,65 Zoll große Super-AMOLED-HD-Display mit 1280x720 Bildpunkten, welches, wie erwähnt, etwas größer ist als das Galaxy S2. Die weitere Hardware des Galaxy Nexus klingt dabei fast schon wie ein Standard-Smartphone: 1,2 GHz schnelle Dual-Core-CPU, 1 GByte

Arbeitsspeicher, 16 GByte interner Speicher und ein 1750 mAh starker Akku. Mit einem Preis von rund 500 Euro positioniert Samsung das Galaxy Nexus ziemlich genau zwischen iPhone 4S und Galaxy S2. Gerechtfertigt? Gehen wir weiter.

Mit dem riesig wirkenden, fast 4,7 Zoll großen Display bewegt sich das Samsung Galaxy Nexus gefährlich nahe an der Grenze zu unhandlich, überschreitet sie aber knapp nicht. In meiner Umgebung wollten die Allermeisten das Gerät erst einmal selbst in der eigenen Hosentasche sehen und merkten im selben Zuge sehr positiv die Tiefe des Geräts an.

Aussehen

Das Gerät kommt, wie in letzter Zeit von Samsung gewohnt, sehr hochwertig daher. Mit Abmessungen von 13,6 cm in der Länge und 6,8 cm in der Breite gehört das Galaxy Nexus zu den größten Smartphones auf dem Markt. Dafür beträgt die Höhe, mittlerweile typisch für Samsung-Smartphones, unten an der dicksten Stelle nur 9 mm und nimmt nach oben ab. Mit großen Händen erreichen Sie bei einhändiger Nutzung gerade noch so die Benachrichtigungsleiste und die Navigationstaste, ohne umzugreifen. Kleinere Hände können das Nexus mit einer Hand nur schwer bedienen.

Sowohl der dünne Akkudeckel als auch der Gehäuserahmen bestehen wie beim Galaxy S2 aus Kunststoff, wobei wir beim An- und Abnehmen des Akkudeckels schon etwas herumspielen mussten. Die strukturierte Oberfläche wertet den Plastikrücken etwas auf, was das Gerät insgesamt sehr ansehbar macht.

